



Ergeht elektronisch an:

Herrn BM Dr. Johannes Hahn, johannes.hahn@bmwf.gv.at
Frau Präsidentin des Nationalrates Mag.^a Barbara Prammer,
barbara.prammer@parlament.gv.at
Frau Dr.ⁱⁿ Eva Glawischnig-Piesczek, eva.glawischnig@parlament.gv.at
Frau OA Mag.^a Christine Perle, christine.perle@bmwf.gv.at
Frau Dr.ⁱⁿ Gertrude Brinek, post@volksanwaltschaft.gv.at
Herrn Josef Broukal, josef.broukal@parlament.gv.at
Herrn DDr. Erwin Niederwieser, erwin.niederwieser@chello.at
Herrn Dr. Kurt Grünewald, kurt.gruenewald@gruene.at
Herrn Mag. Dr. Martin Graf, buero@martin-graf.at
Frau Maria Rauch-Kallat, maria.rauch-kallat@parlament.gv.at
Herrn Fritz Neugebauer, fritz.neugebauer@parlament.gv.at
Herrn Mag. Gernot Darmann, gernot.darmann@parlament.gv.at
Frau Mag.^a Giesela Wurm, giesela.wurm@spoe.at
Frau Mag.^a Brigid Weininger, brigid.weininger@gruene.at
Frau Dr.ⁱⁿ Dagmar Belakowitsch-Jenewein, dagmar.belakowitsch-jenewein@parlament.gv.at

Elektronisch gefertigt

Graz, am 13. August 2008

Stellungnahme zum Entwurf des Universitätsrechts-Änderungsgesetzes 2008

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Verein Mittelbau LKH-Univ. Klinikum Graz wurde im Oktober 2007 gegründet da sich die meisten der Mittelbauangehörigen unseres großen Klinikums in den übergeordneten Organen nicht entsprechend vertreten sahen. Derzeit umfasst der Verein 320 Mitglieder aus dem Mittelbau.

Wie schon in mehreren Schreiben an Herrn Bundesminister Hahn erörtert, liegt uns sehr an konstruktiver Mitgestaltung bei allen wichtigen Fragen, welche das Klinikum und somit auch die Medizinische Universität Graz betrifft um eine positive Entwicklung in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung zu gewährleisten, da wir als Angehörige des Mittelbaus tagtäglich in alle Tätigkeiten betreffend diese drei Arbeitsgebiete maßgeblich involviert sind und den Großteil der Leistungen erbringen. Deshalb ist es unser Bestreben durch die Verwirklichung unserer Ideen ein motivierendes, leistungsförderndes Umfeld für uns alle mit zu bestimmen. Aus diesen

Behördlich eingetragener gemeinnütziger Verein zur Interessensvertretung der Ärztinnen und Ärzte sowie der akademischen wissenschaftlichen MitarbeiterInnen

Kaiser Josef Platz 3, 8010 Graz; e-mail: mittelbau@gmx.net

Bankverbindung: Bankhaus Krentschker BLZ 19520, Kto Nr. 0000-635052



Gründen können wir den vorliegenden Entwurf für die Novelle des UG 2002 nicht akzeptieren.

Wir fordern jedenfalls eine zahlenmäßige Vergrößerung der Angehörigen des Mittelbaus im Senat der Medizinischen Universität Graz, sei es durch eine prozentuelle Aufstockung der Mittelbaukurie oder durch Erweiterung der Kurie der Professorinnen und Professoren im Senat. Mit der vorgesehenen Fassung von §25 Abs. 3 und 4 gehen wir nicht konform. (Zur Erläuterung: **Die derzeitige Zusammensetzung des Senates** der Medizinischen Universität Graz **mit 52,6% ProfessorInnen, 26,3% Studierenden, 15,78% MittelbauvertreterInnen** und 5,26% VertreterInnen des allgemeinen Universitätspersonals in Graz, **ist eines verantwortungsbewussten Mittelbaues keinesfalls angemessen.**)

Darüberhinaus erscheint uns die Stärkung des Universitätsrates auf Kosten des Senates, wie es § 21 vorsieht, problematisch.

Für den Verein Mittelbau LKH-Univ. Klinikum Graz:

ao. Univ. Prof. Daisy Kopera (Obfrau)

Behördlich eingetragener gemeinnütziger Verein zur Interessensvertretung der Ärztinnen und Ärzte sowie der akademischen wissenschaftlichen MitarbeiterInnen

Kaiser Josef Platz 3, 8010 Graz; e-mail: mittelbau@gmx.net

Bankverbindung: Bankhaus Krentschker BLZ 19520, Kto Nr. 0000-635052